

Anwohner Frauengasse
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 28.05.2016

Kontakt:

Herr Niklaus Gugger

Herr Albert Marti

Baureferat Stadt Schaffhausen
Herr Dr. Raphaël Rohner
Postfach 1000
8200 Schaffhausen

Lärmbelästigung Frauengasse

Sehr geehrter Herr Dr. Rohner

Eingang Stadtkanzlei Schaffhausen

30. Mai 2016

Datum: Nr.

Geht an: *Bauref.*

Zur direkten Erledigung

Traktandum Stadtrat

Zu den Akten

Eingangsbestätigung: *mit SRB Kennt-
visualisier*

Visum: *Ueli's*

Wir wohnen mitten in der schönen Schaffhauser Altstadt, an der meist befahrenen Gasse mit Tempobeschränkung 50 km/h. Die Ein- und Ausfahrt zum Parkhaus Herrenacker gab für Anwohner der Frauengasse bereits in der Vergangenheit immer wieder Anlass zu Vorstössen an die Behörden. Leider hat sich die Lärmbelästigung in den letzten 2 – 3 Jahren sehr verschlechtert. Vor allem Nachts fahren immer wieder vereinzelt Automobilisten sehr hochtourig und oft mit lauten Auspuffanlagen die schmale, ansteigende Frauengasse hoch, so dass man halbstündlich aus dem Schlaf gerissen wird. Wie frühere Messungen ergeben haben (Brief vom 27.08.2008 an Herrn Freitag) erreichen die meisten Autos auf dieser kurzen, ansteigenden, schmalen Gasse keine 50 km/h, die vereinzelt die aber 50 km/h fahren, produzieren einen Riesenlärm. Es ist uns wichtig zu erwähnen, dass uns der normale Parkverkehr nicht stört, sondern nur die vereinzelt Raser.

In der Vorlage des Stadtrates an das Parlament zur Neugestaltung des Rheinufers heisst es, dass der gesamte Perimeter zu einer Begegnungszone gemacht werden soll, was auch in einem Mail vom 31. Dezember 2015 von Frau Karin Brand (Bereichsleiterin Hochbauamt) an Herrn Marti bestätigt wurde. Leider erwähnte Frau Brand ebenfalls, dass sich die Rheinstrasse in 2ter Priorität der Verwirklichung befinde und die Neugestaltung „erst nach Abschluss der projektierten Neuüberbauung auf dem Areal „Spleiss“ (Ecke Frauengasse/Rheinstrasse) erfolgen soll“. Da dies jedoch noch Jahre dauern wird, und die Verwirklichung des Bauprojekts unsicher ist, gelangen wir Anwohner der Frauengasse mit der Forderung nach einer vorgezogenen Verwirklichung der Tempo 20 Begegnungszone an Sie. Dies aus zwei Gründen

1. Wie bereits erwähnt, ist die Lärmsituation teilweise unerträglich. Mit einer Tempobeschränkung würden die Beschleunigungsrennen die Frauengasse hoch entfallen oder man hätte eine Handhabe, jene Autolenker die schneller fahren, zu büssen.
2. Das Zweite ist der Sicherheitsaspekt. Es hat 6 Hauseingänge die direkt auf die Frauengasse hinausführen. In der Rheinstrasse hat es eine Schule, deren Schüler die Frauengasse mit dem sehr schmalen Trottoir hoch laufen. Dieses Trottoir ist auch nicht rollstuhlgängig und Personen die in der Überbauung Herrenacker wohnen, müssen die unübersichtliche Ecke Rheinstrasse/Frauengasse auf der Strasse mit Tempolimit 50 km/h befahren. Zudem hat es

eine Kinderkrippe, wo die Eltern, wenn sie die Kinder bringen und abholen, immer auf der Frauengasse parkieren und wodurch sehr unübersichtliche und gefährliche Situationen entstehen.

Aus diesen Gründen bitten die unterzeichnenden Anwohner der Frauengasse den Stadtrat Schaffhausen, die Verwirklichung einer Begegnungszone mit Tempo 20 in der Frauengasse unverzüglich einzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

Die Bewohner der Frauengasse Schaffhausen

25

26

24

28

29

30

